



Rita Goblitschke:
Der Dieb und das Kaufhaus

Traumberuf Detektivin: Kollegin Goblitschke erzählt

Die Autorin, Detektivin von Beruf und lange Zeit in Kaufhäusern tätig, "plaudert aus dem Nähkästchen": Ob das die Oma mit dem weiten Mantel ist, in dessen Taschen haufenweise Drogerieprodukte landen, oder der junge Mann mit dem weiten Pullover, unter dem noch drei andere stecken, oder der Minderjährige, der von Schieberbanden zum Klauen geschickt wird: Kollegin Goblitschke kennt alle Tricks und Schlichen, und vor allem – sie fühlt, denkt und handelt mit Herz und Augenmaß ...

Dieses Buch ist eine spannende persönliche Lebensgeschichte und zugleich ein kurzweiliger, unterhaltsamer Alltagskrimi: Schon die Umstände, unter denen die gelernte Säuglingskrankenschwester und Gelegenheits-Varieté-Tänzerin zu ihrem neuen Traumberuf kam, sind "mitten aus dem Leben gegriffen": Rita Goblitschke ermittelte in eigener Sache und überführte ihren ersten Ehemann des Ehebruchs – und rettete damit zwar nicht die eigene Ehe, aber ganz kollegial die der Anderen, einer Mutter von drei Kindern ... Und so ging es weiter: Hart in der Sache, aber fair im Umgang mit den Folgen packte sie hartgesottene Typen ebenso am Kragen wie sie mit Kinderwagen getarnte Klaumuttis zum Hinterausgang schob, wo der Wachtmeister wartete ...

Kollegin Goblitschke, selbst Mutter eines erwachsenen Sohnes, machten die Schicksale jugendlicher Wiederholungstäter zunehmend betroffen. Auch um der Abwärtsspirale der auf die schiefe Bahn Geratenen Einhalt zu gebieten, schrieb sie dieses Buch: Denn wo Herz und Verstand sind – ist auch ein Weg, den dahinter liegenden Schicksalen eine andere Richtung zu geben! Das Buch macht Mut, zumindest hin- statt wegzuschauen.